

Protokoll

GEB-Sitzung 19. April 2021

des Gesamtelternbeirats der
Kindertagesstätten in der Stadt Lahr (GEB KiTa Lahr)



Datum	Montag, 19. April 2021	Uhrzeit	19.00 – 21.30 Uhr
Ort	Online	Teilnehmer	siehe Anwesenheitsliste/Screenshot
Protokoll	Manuel Moßmann		

1. Begrüßung, Einleitung

Die Vorsitzende des Gesamt-EBs (Iris Ludwig) begrüßte alle Anwesenden und stellte die Frage, ob die Teilnehmer*innen mit einem Screenshot für die Anwesenheitsliste einverstanden sind. Hier gab es keine Einwände.

2. GEB KiTA-Rückblick

Frau Ludwig gab einen kurzen Rückblick seit der letzten GEB-Sitzung vom 16.11.2020:

- Landeselternvertretung baden-württembergischer Kindertageseinrichtungen (LEBK-BW)
 - Gründung Frühjahr 2020
 - Vollversammlung aller GEBs aus BW am 24.02.2021
 - Wahl eines Vorstandes und Beschluss der Satzung
- GEB wurde als Zuhörer bei GEW Podiumsdiskussion "Bildung in allen Lebenslagen" eingeladen und hat teilgenommen.
- Fragen an die Landtagskandidat*innen
 - GEB hat einen Fragenkatalog formuliert und die Antworten in einem Artikel zusammengefasst: Auf www.kita.geb-lahr.de einsehbar.
 - Pressemitteilung hierzu wurde leider nirgends abgedruckt.
- Vernetzung der GEBs im Ortenaukreis
 - Lahr, Friesenheim, Kehl, Offenburg und Oberkirch
- Handreichung für EBs weiterhin in Arbeit.
- Neben Facebook ist der GEB nun auch bei Instagram.

3. GEB KiTa-Ausblick

Hier wurden die Projekte, welche der GEB angehen will, kurz vorgestellt:

- "Runder Tisch" mit den Fraktionen
 - Gemeinsam mit GEB-Schule
- Sicherer Weg für Kita-Kinder (Bildung eines Arbeitskreises)
 - Hierzu sind alle Eltern eingeladen, die Lust haben an diesem Arbeitskreis mitzuwirken. Einfach per Email beim GEB melden: geb.kita@lahr.de
 - Einladung der "Lenkungsgruppe Lahrer Sicherheitsforum" erhalten. GEB wird teilnehmen.

4. "Corona-Situation" im KiTa-Jahr 2020/2021

- Der LEBK-BW fordert einen Kita-Gipfel mit der Landesregierung, kommunalen Landesverbänden, Trägerorganisationen, Gewerkschaften und der KVJS. Dies wird vom GEB-Kita Lahr unterstützt.
→ Bis zum 19.04.2021 gab es aber noch keine Rückmeldung des Landes zu dieser Forderung.
- BEVki (Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie LEBK-BW haben zu der aktuellen Teststrategie bei Kita-Kindern Stellung bezogen. Sie unterstützen eine Teststrategie auf freiwilliger Basis mittels enger Kommunikation mit den Eltern. Ebenso sollte ein niedrigschwelliger und kostenfreier Zugang erfolgen. Das Kita-Personal soll weiterhin priorisiert geimpft werden und die Testung weiterhin stattfinden.
- Das Bild was sich immer mehr abzeichnet ist, dass die Eltern sowie das pädagogische Personal das Gefühl haben vieles zu leisten und frustriert sind, da sie nicht gehört werden.

4.1 Stimmungsbild aus den Einrichtungen

- Kita Burgheim: Momentan entspannt, in der ganzen Zeit einmal eine einwöchige Schließung einer Gruppe. Erzieher*innen dürfen wieder in den Gruppen wechseln.
- Kita Bottenbrunnen: Quarantäne und Schließung im März. Unschöne Vorwürfe der Eltern an die Leitung, dass Hygienemaßnahmen nicht richtig umgesetzt wurden. Hier wurde auch noch von der Leitung folgendes ausgerichtet: Umsetzung der Vorgaben nicht einfach umzusetzen, der Abstand ist schwer einzuhalten und krankheitsbedingter Ausfall des Personals sind hier auch noch zu berücksichtigen. Im Team selbst herrscht eine unterschiedliche Meinung was das Thema Masken angeht. Auffallend war nach diesem Lockdown, dass die Kinder motorisch unterfordert sind, übergewichtig zurückkamen und sprachliche Defizite zugenommen haben.
- Martinskindergarten: Es wurde berichtet, dass die Öffnungszeiten geändert wurden. Dies wurde im Vorfeld der EB-Vorsitzenden mitgeteilt, die daraufhin informierte, dass es diesbzgl. ein Schreiben geben wird. Dabei kam die Frage auf, ob die Öffnungszeiten pandemiebedingt einfach geändert werden können ohne Absprache mit den Eltern (der GEB wird sich erkundigen). Desweiteren wurde das Budget des Kindergartens belastet, um die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen umzusetzen.
→ Frau Guth (Stadt Lahr) führte an, dass diese Kosten auf die Stabsstelle Corona gehen.
- KiTa Schanz: Frage an die Träger: Warum gibt es unterschiedliche Handhabung in den Kitas für die Maßnahmen? Daraufhin erklärten sich viele Eltern verunsichert, da es gefühlt überall anders läuft.
→ Lt. Frau Guth gibt es Richtlinien, an welche sich die Träger bzw. Leitungen halten sollen. Diese werden dem GEB zur weiteren Verwendung noch zugeleitet. Singen ist wieder erlaubt.

6. Informationen der Träger

An dieser Stelle berichteten die Träger kurz über den aktuellen Stand.

6.1 Stadt Lahr, Frau Guth (Abteilung Kinder, Jugend und Familie)

- Die Abrechnung der Notbetreuung für Januar und Februar erfolgt mit der Abrechnung Mai. Hier werden die Eltern noch gesondert durch den Träger darauf hingewiesen.
- Die Gebührenerlassung für den März muss noch in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden, hier werden dann die bereits eingezogenen Gebühren der kirchlichen Kitas zurückerstattet.
- Auf die Frage, ob eine Deckelung der Notbetreuung vorgesehen ist wurde verneint, da es dazu keine Handhabung gibt.
- Testen in Kitas: Mobile Teams für das Personal fahren die Kitas ab, hier ist die Resonanz positiv.
- Es wird davon ausgegangen, dass auch eine Testpflicht für Kita-Kinder kommen wird.
→ Kita-Schießrain wird vermutlich in der KW 17 in die Testphase gehen: Hier werden die Kinder mit dem Einverständnis der Eltern getestet. Sollte ein Kind nicht wollen, wird es auch nicht gezwungen.
→ Falls eine Testpflicht vom Land kommt wird darin festgeschrieben sein, wie diese umzusetzen ist.

Wenn keine Testpflicht kommt ist die Überlegung dies über eine "Allgemeinverfügung zur Testpflicht" wie in Mannheim zu machen.

→ Eine Testpflicht für das Personal gibt es nicht.

→ Die Frage wer haftet wenn sich ein Kind beim Testen verletzt, konnte nicht abschließend beantwortet werden. Dies wird aber noch geklärt.

- Kita in der Geroldsecker Vorstadt ist in Betrieb.
- Das Projekt Quereinstieg läuft sehr gut, die Mitarbeiter*innen sind teilweise schon in der Praxis und voller Motivation. Das Projekt ist als Erfolg anzusehen und wird weiter "vorangetrieben".
- Eine Unterstützungskraft ist mittlerweile in der KiTa Max-Planck-Straße eingesetzt.
- In der Jammstr. wird ein neuer Kindergarten entstehen. Hier gab es seitens der Eltern Kritikpunkte, da die KiTa keine große Außenfläche zum Spielen bekommt und es doch sicherlich andere Gebäude gebe, die hier geeigneter wären. Frau Guth führte an, dass regelmäßig geschaut werde und in der Kernstadt dringend Plätze benötigt werden.

6.2 Träger Katholisch, Frau Schätzle (Geschäftsführung KiTas)

- Die Januar-Beiträge werden erstattet, wenn dies der Lahrer Gemeinderat beschlossen hat.
- Bzgl. der Frage, warum einige Eltern ihre Kinder in die KiTas bringen dürfen und andere nicht wurde geantwortet, dass die Eingangsbereiche unterschiedlich gestaltet sind und die Einrichtungen selber entscheiden können.
- Frau Schätzle hat sich im Großen und Ganzen den Aussagen von Frau Guth angeschlossen.

7. Offene Diskussionsrunde / Sonstiges

- Eine Elternbeirätin nutzte das Gremium, um einen Appell der Leitung des Martinskindergarten weiterzugeben:
 - Personalmangel vorhanden.
 - Qualität des Personals lässt zu wünschen übrig.
 - Das Gebäude gehört der Stadt und der Träger ist die evangelische Kirche: Seit einigen Jahren sind Legionellen im Wasser. Vor der Öffnung des Kitas muss das Wasser ein paar Minuten laufen gelassen werden, hier kommt anfangs braunes Wasser aus dem Hahn. Eigentümer und Mieter fühlen sich hier nicht in der Verantwortung. Frau Guth wird dies mit dem Gebäudemanagement besprechen, Legionellen sind nicht bekannt.
 - Die Außenfläche kann kaum genutzt werden aufgrund der Hinterlassenschaften von Vögeln. Auch hier wird nichts unternommen und die Eltern sind verärgert.
- Die Eltern der KiTa-Schanz wünschen einen Elternabend. Die Leitung kann diesen aufgrund der Hygienebestimmungen in der Pandemiezeit nicht als Präsenzveranstaltung durchführen. Aus diesem Grund wird von den Eltern eine Onlineveranstaltung gewünscht, der bisher noch kein Anklang fand. Die Elternbeirätin fragte in die Runde, wie es die anderen Einrichtungen halten. Manche haben Erfahrungen mit Online-EB-Sitzungen, aber Elternabende haben wohl bisher nirgends stattgefunden. Der GEB klärt, ob es eine Pflicht zu mindestens einem Elternabend gibt.

8. Neuer Termin für GEB-Sitzung

Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Eine Einladung folgt rechtzeitig zu gegebener Zeit.

Teilnehmer*innen:

Einrichtung	Name	Funktion
Stadt Lahr	Cornelia Guth	Träger
Träger Katholisch	Angela Schätzle	Träger

GEB-Vorstand / Städt. KiTa Kuhbach	Iris Ludwig	Vorstandsvorsitzende / Elternbeirätin
GEB-Vorstand	Sino Boeckmann	Stellvertretender Vorsitzender
GEB-Vorstand	Manuel Moßmann	Kassenwart / Schriftführer
GEB-Vorstand / KiTa "Am Schießrain"	Theresa Wilhelmi	Beisitzerin / Elternbeirätin
Städt. KiTa Kuhbach	Martina Weber	Elternbeirätin
Kath. Kindergarten St. Raphael	Katrin Koop	Elternbeirat
Evang. Kindergarten Burgheim	Clara Zimmermann	Elternbeirätin
Kindergarten St. Elisabeth	Kerstin Kittel	Elternbeirätin
Waldorfkindergarten Christopherus e.V.	Veronika Krauter	Elternbeirätin
Evang. Kindergarten Langenwinkel	Thorsten Spitzer	Elternbeirat
KiTa Lotzbeckstraße	Olga Tcyganok	Elternbeirätin
Städt. KiTa Bottenbrunnen	Tina Renz	Elternbeirätin
Evang. Kindergarten Auf der Schanz	Melanie Keller	Elternbeirätin
KiTa Max-Planck-Straße	Karin Schommer	Elternbeirätin
KiTa Die Kleinen Strolche e.V.	Eugenia Eichwald	Elternbeirätin
Städt. Kindergarten Arche Noah	Karina Krämer	Elternbeirätin
Kath. Kindergarten St. Landolin	Sarah Basler	Elternbeirätin
GEB Friesenheim	Marc Gissler	GEB-Vorstand

